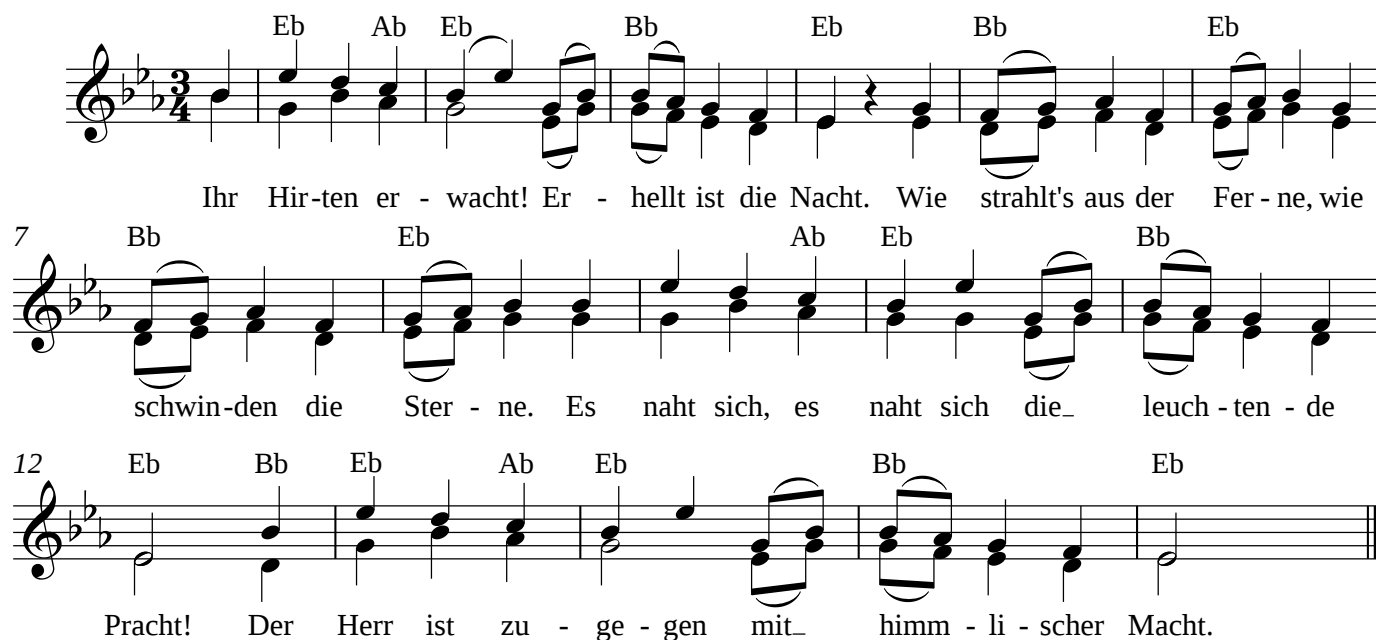


Ihr Hirten erwacht

www.franzdorfer.com



Ihr Hir-ten er - wacht! Er - hellt ist die Nacht. Wie strahlt's aus der Fer - ne, wie
schwin-den die Ster - ne. Es naht sich, es naht sich die_ leuch - ten - de
Pracht! Der Herr ist zu - ge - gen mit_ himm - li - scher Macht.

2.O fürchtet euch nicht
Vor göttlichem Licht!
So tröstet in Freude
Auf Bethlehems Weide
Ein Engel des Herren
Die Hirten im Feld,
Ein Bote des Friedens
Der sündigen Welt.

3.Nicht länger verweilt,
Nach Bethlehem eilt,
Da lieget im Stalle
Das Heil für euch Alle
Ein Kindlein geboren
In Armuth und Noth,
Um siegreich zu wenden
Die Sünd' und den Tod.

4.Die Hirten geschwind
Hineilen zum Kind;
Froh singen die Chöre
Der himmlischen Heere.
Im Stalle die Hirten
Dem Kinde sich nah'n,
Erkennen die Gottheit
Und beten es an.